

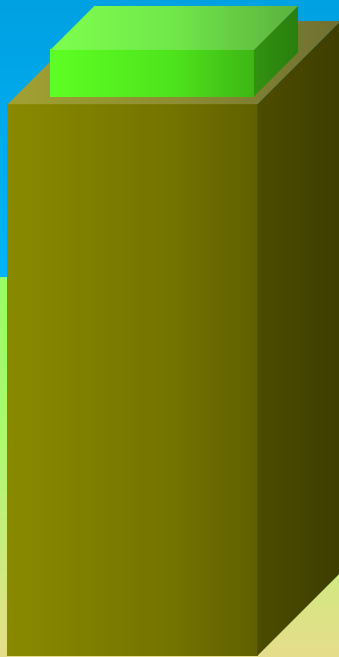
Wipfel der Zeder

11. Sonntag im Jahreskreis, B
Erste Lesung, Ezechiel 17, 22-24

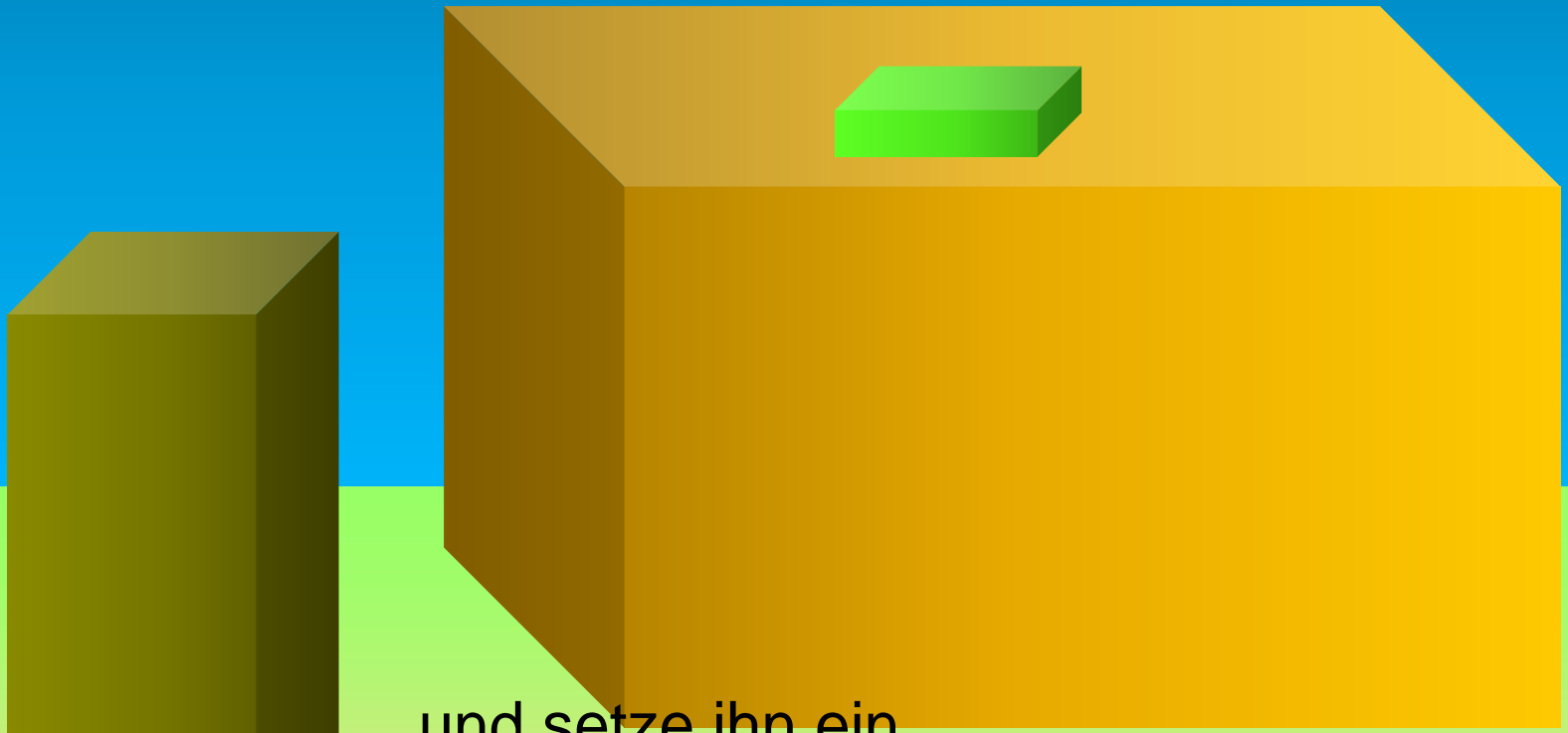
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>

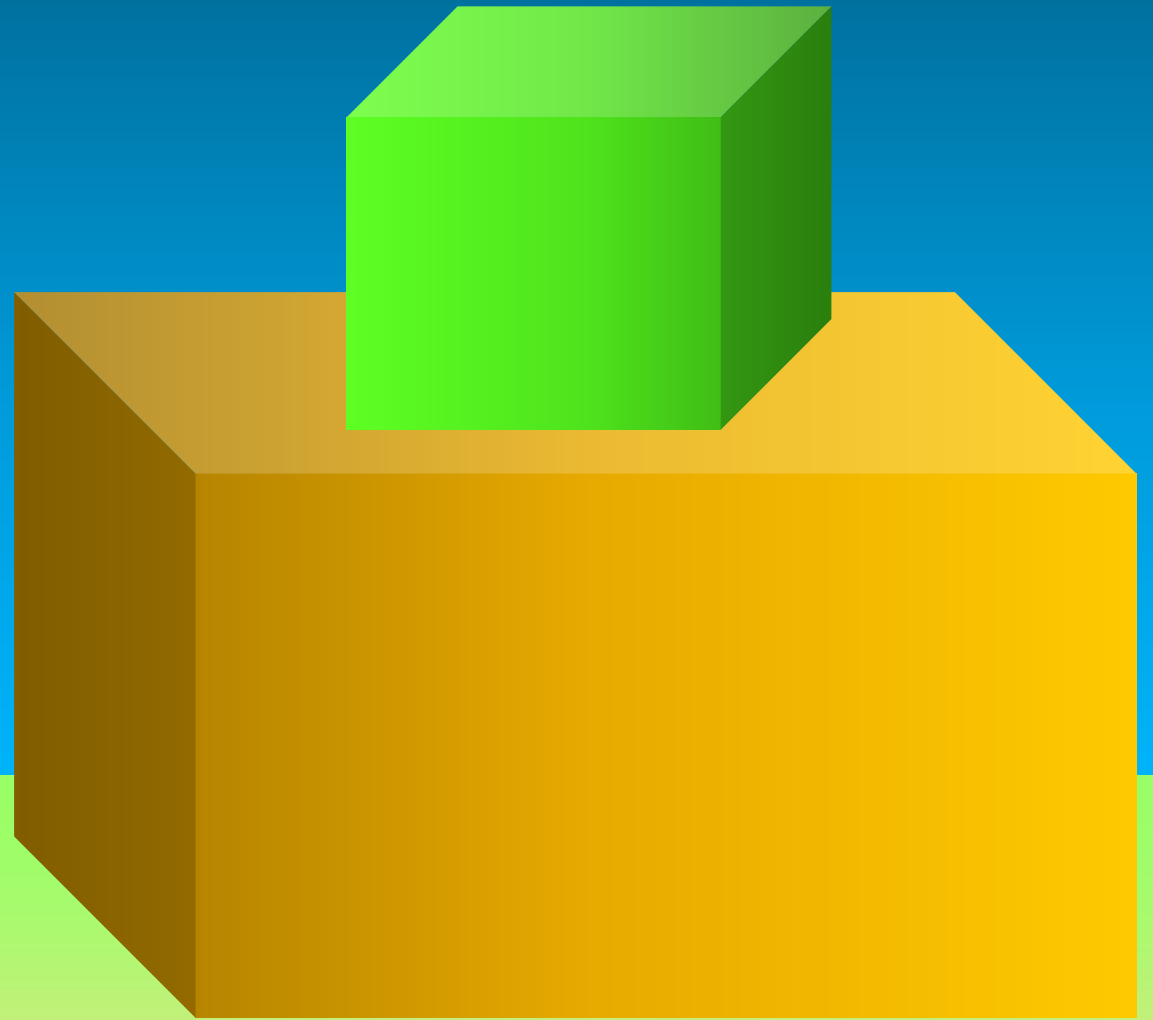


So spricht Gott, der Herr:
Ich selbst nehme ein Stück vom hohen Wipfel der Zeder

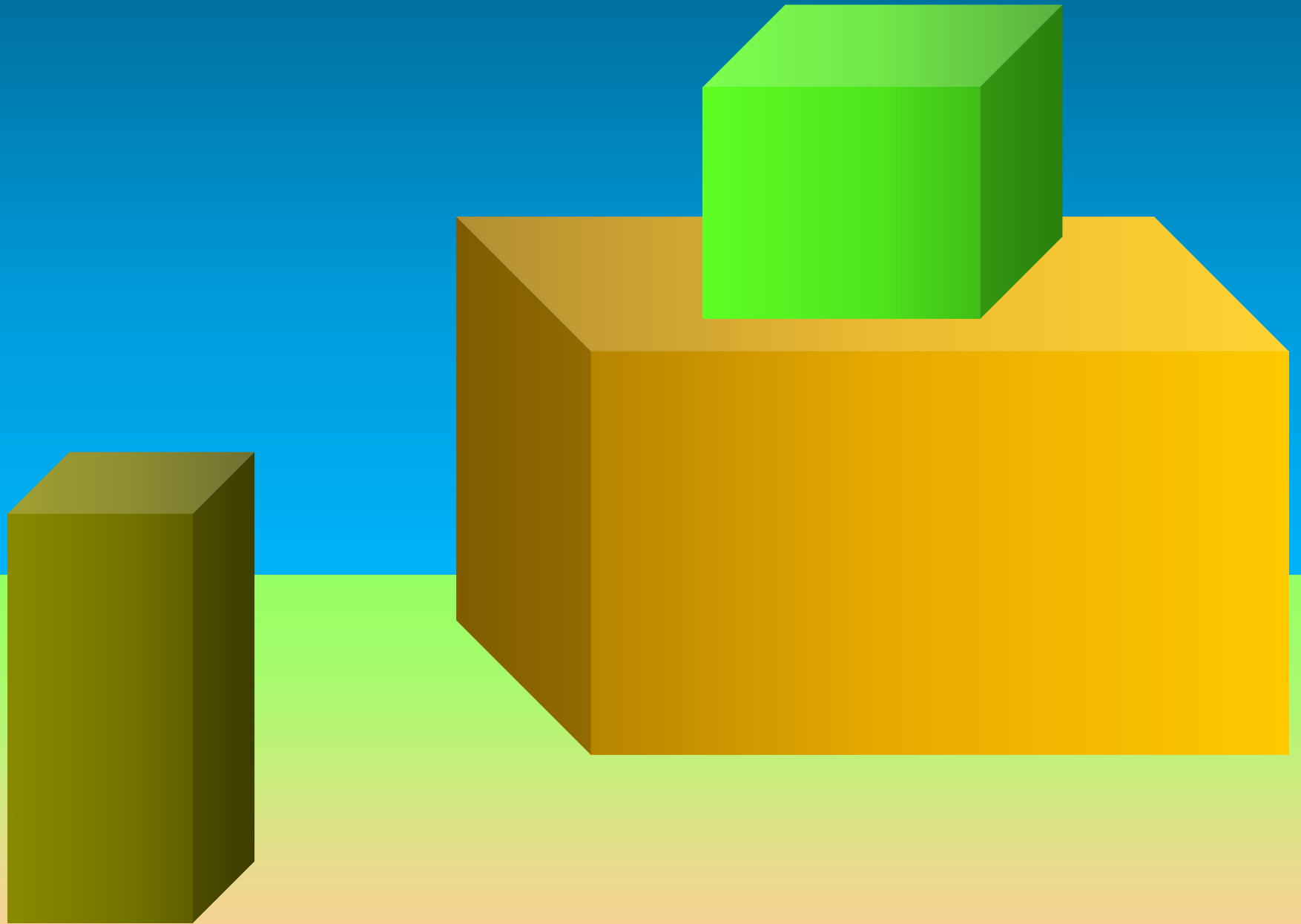


und setze ihn ein.

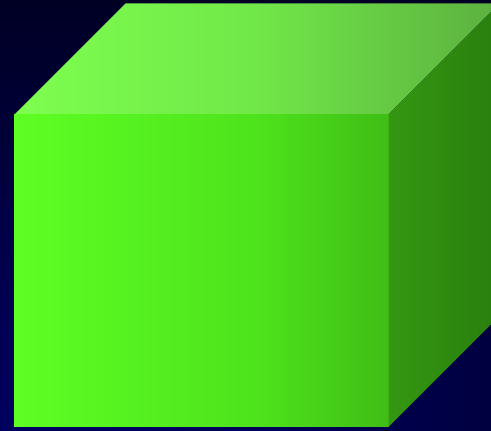
Einen zarten Zweig aus ihren obersten Ästen breche ich ab,
ich selbst pflanze ihn auf einen hohen und aufragenden Berg.
Auf den hohen Berg Israels pflanze ich ihn



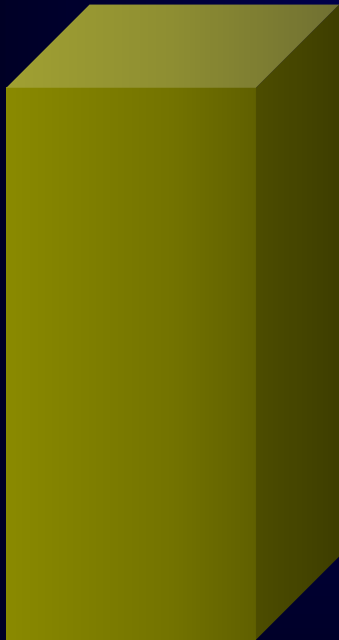
Dort treibt er dann Zweige, er trägt Früchte und wird zur prächtigen Zeder. Alle Vögel wohnen darin; alles, was Flügel hat, wohnt im Schatten ihrer Zweige

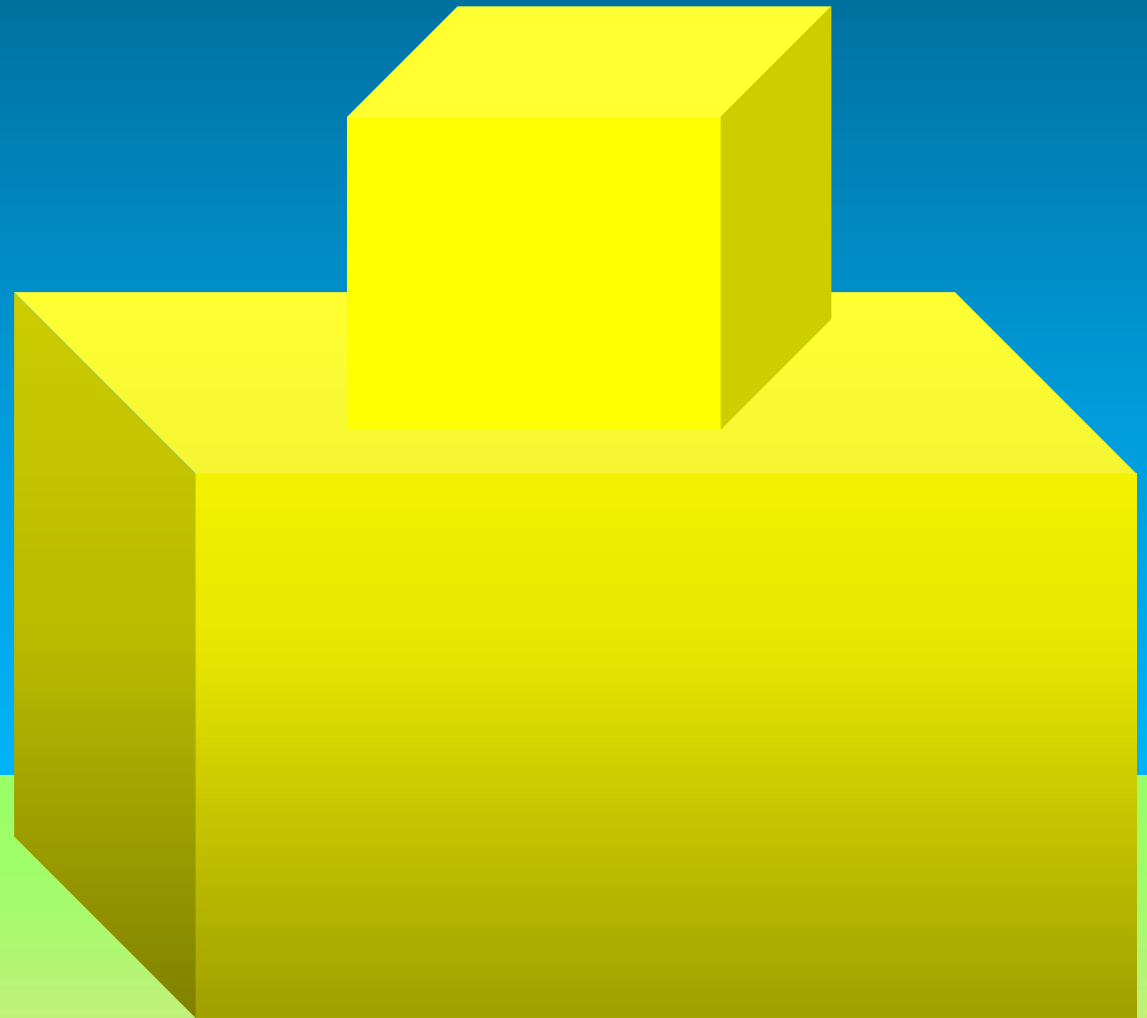
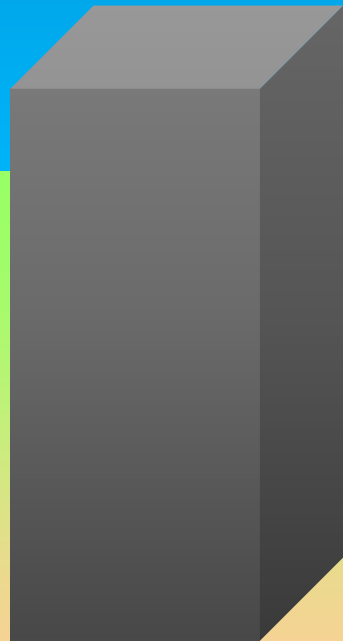


Dann werden alle Bäume auf den Feldern erkennen

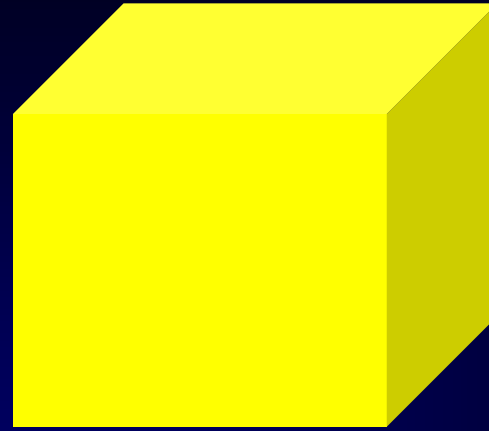


dass ich der Herr bin





Ich mache den hohen Baum niedrig,
den niedrigen Baum mache ich hoch.
Ich lasse den grünenden Baum verdorren,
den verdorrtten Baum erblühen



Ich, der Herr, habe gesprochen,
und ich führe es aus

